



**Newsletter März 2017**  
**Wer hat Angst vor der DRV?**  
**Scheinselbstständigkeit**

Redaktion: [dafdaz-stuttgart@gmx.de](mailto:dafdaz-stuttgart@gmx.de)

Website: [www.dafdaz-lehrkraefte.de](http://www.dafdaz-lehrkraefte.de)

Blog: [www.kreidefresser.org](http://www.kreidefresser.org)

Forum: <http://dafdaz-lehrkraefte.xobor.de>  
(Zugang bei [info@dafdaz-lehrkraefte.de](mailto:info@dafdaz-lehrkraefte.de) erfragen)

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

anlässlich der Ereignisse am Goethe-Institut beschäftigt sich dieser Newsletter mit dem Thema Scheinselbstständigkeit. Es ist wichtig, dass wir uns jetzt informieren (und formieren), denn wir müssen darauf vorbereitet sein, dass die DRV auch weitere Träger überprüft! (→ Seite 4)

Erfreulich ist, dass die betroffenen Honorarlehrkräfte des Goethe-Instituts mit der Initiative „Wir sind Goethe“ in den Protest gehen und dabei mit dem Bündnis DaF/DaZ-Lehrkräfte in Kontakt stehen. Auf → Seite 2 stellt Daniela von „Wir sind Goethe“ die Initiative vor.

Darüberhinaus möchten wir im Bündnis in einen Meinungs austausch kommen und gemeinsam Perspektiven zu diesem Thema entwickeln. Im Forum gibt es bereits einige Diskussionen - ihr seid dazu herzlich eingeladen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht  
Helen ([dafdaz-stuttgart@gmx.de](mailto:dafdaz-stuttgart@gmx.de))

**Inhalt**

- Editorial / Blitzlicht (S. 1)
- Die Initiative „Wir sind Goethe“ stellt sich vor (S. 2)
- Kampagne: Spende eine E-Mail, Teil 2 (S. 3)
- Scheinselbstständig? Jetzt informieren! (S. 4)

**Blitzlicht: Aktuelle Fragen aus dem Bündnis**

**Wo findet die dritte Konferenz statt?**

Welche Lokalgruppe stellt den organisatorischen Rahmen für die dritte Konferenz? Ruhm und Ehre ist euch sicher! Es geht grob gesagt um die Organisation von Raum, Wegbeschreibung, Verpflegungsmöglichkeiten, Technik, Material.  
Meldungen an [dafdaz-lehrkraefte@gmx.de](mailto:dafdaz-lehrkraefte@gmx.de)

**Konkretisierung der Forderungen**

In der Gründungserklärung wurde die Forderung aufgestellt, Festanstellungen analog zu Berufsschullehrern zu schaffen. Wir möchten unsere Forderungen allmählich konkretisieren, dabei geht es beispielsweise um Gehaltsstufe, Arbeitszeit und um die Frage der Vergleichbarkeit mit dem Schuldienst. Eure Meinung ist wichtig: <http://dafdaz-lehrkraefte.xobor.de/t74f4-Berufsschullehrer-vs-TvoeD-Resolution-von-Hannover-aendern.html> (Anmeldung erforderlich)

# Die Initiative „Wir sind Goethe“ stellt sich vor

Bündnis DaF/DaZ-Lehrkräfte begrüßt alle neuen Mitglieder vom Goethe-Institut herzlich in seinen Reihen. Als Auftakt der Zusammenarbeit schreibt Daniela über die Initiative „Wir sind Goethe“.

Von Daniela

Zwischen dem 25. und 30. Januar wurde allen Honorarkräften der Goethe-Institute in Deutschland mitgeteilt, dass keine weiteren Verträge vergeben werden. Für uns Lehrkräfte bedeutete das, dass wir innerhalb von einer Woche ohne Arbeit und Einkommen dastanden. Für viele Deutschlerner hatte das zur Folge, dass sie an keinem Kurs teilnehmen konnten. Obwohl wir dazu aufgefordert wurden, die Information vertraulich zu behandeln, berichten seit dem 27. Januar fast täglich regionale und überregionale Medien über die Vorfälle.

Lehrkräfte an den einzelnen Standorten schlossen sich zusammen, um Protestaktionen zu planen. Wir organisieren uns vor allem über Facebook. Vorläufiger Höhepunkt war der Aktionstag am 15. Februar, zu dem in Bremen, Düsseldorf und Frankfurt/Main Proteste der Ex-Honorarlehrkräfte stattfanden.



Symbol der Initiative ist natürlich der Namensgeber.

## Unsere aktuellen Projekte sind:

- Der nächste große Termin ist der 09.03.2017, denn an diesem Tag findet ein Gespräch zwischen GEW und GI statt. An diesem Gespräch sind leider keine der betroffenen Lehrkräfte beteiligt, also müssen wir anders in Erscheinung treten und planen wieder Aktionen.
- Außerdem versuchen wir, möglichst viele Briefe und E-Mails an ausgewählte Adressaten zu schicken. Im ersten Teil der Aktion „Spende eine E-Mail“ haben betroffene und solidarische Lehrkräfte Mails an den Unterausschuss für Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik geschrieben. Die 9 Ausschussmitglieder erhielten fast 50 E-Mails! Wir können davon ausgehen, dass das einen bleibenden Eindruck hinterlässt. Nach dieser erfolgreichen Aktion rufen „Wir sind Goethe“ und Bündnis DaF/DaZ-Lehrkräfte nun zum Zweiten Teil von „Spende eine E-Mail“ auf, siehe unten.
- Wer uns noch mehr unterstützen möchte: Auf der Infoseite (<http://dafdaz-lehrkraefte.xobor.de>) findet ihr unseren Brief an die Direktion (Herr Lehmann), der noch Unterzeichner sucht. Einfach unterschreiben und ab die Post nach München.
- **„Wir sind Goethe“ dankt euch für eure Beteiligung und Solidarität!**

## Mehr zum Thema

> Ständig aktualisiert Infoseite:  
<http://dafdaz-lehrkraefte.xobor.de>  
(Keine Anmeldung erforderlich)  
> Mitmachen auf Facebook: In der Gruppe „Freie Mitarbeiter des Goethe-Instituts – deutschlandweit“  
> Mitmachen per Mailverteiler:  
Schicke eine Mail an [GI@dafdaz-stuttgart@gmx.de](mailto:GI@dafdaz-stuttgart@gmx.de)



## **Spende eine E-Mail – Teil 2**

Wir kommen nun zu Teil 2 der Aktion „Spende eine E-Mail“. Dieses Mal soll es die Mitglieder des Goethe-Instituts selbst treffen. Bist du bereit, 15 Minuten an uns zu spenden? Dann schreibe eine E-Mail an eine der unten aufgeführten Adressen, erkläre kurz, wer du bist und was du von den jüngsten Vorgängen hältst. Es muss kein Roman sein, wichtig ist, dass viele authentische Mails eintrudeln. Hier kann wirklich jede/r mitmachen! Machen wir der illustren Runde gemeinsam vor dem Gesprächstermin noch einmal klar, was wir von den Vorgängen halten!

Bitte melde uns kurz, wie viele Mails du abgeschickt hast: im Forum <http://dafdaz-lehrkraefte.xobor.de> (keine Anmeldung erforderlich) oder per Mail an [dafdaz-stuttgart@gmx.de](mailto:dafdaz-stuttgart@gmx.de).

**Danke für deine Beteiligung!**

### **Außerordentliche Mitglieder des Goethe-Instituts:**

- Dr. Bernd Fabritius, MdB (CDU/CSU): [Bernd.Fabritius@bundestag.de](mailto:Bernd.Fabritius@bundestag.de)
- Ulla Schmidt (SPD): [ursula.schmidt@bundestag.de](mailto:ursula.schmidt@bundestag.de)
- Claudia Roth (Grüne): [Claudia.Roth@bundestag.de](mailto:Claudia.Roth@bundestag.de)
- Dr. Gesine Lötzsch: [gesine.loetzsch@bundestag.de](mailto:gesine.loetzsch@bundestag.de)
- Staatsrat Dr. Michael Voges (Staatsrat für Schule und Berufsbildung): n.n.
- MinDir Herbert Püls (Bayr. Staatsministerium für Bildung und Kultus): n.n.

### **Ordentliche Mitglieder des Goethe-Instituts:**

- Dr. Marion Ackermann (Generaldirektorin Staatl. Kunstsammlungen Dresden): [Directorate.General@skd.museum](mailto:Directorate.General@skd.museum)
- Nevin Aladag (Künstlerin, Berlin): n.n.
- Prof. Jutta Allmendinger PH.D (Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung): [jutta.allmendinger@wzb.eu](mailto:jutta.allmendinger@wzb.eu)
- Prof. Dr. Christina von Braun (2. Vizepräsidentin des GI e.V., Kulturwissenschaftlerin, Autorin, Filmemacherin): [cvbraun@culture.hu-berlin.de](mailto:cvbraun@culture.hu-berlin.de)
- Dr. Andreas Görgen (als Vertreter der Bundesregierung): [6-D@diplo.de](mailto:6-D@diplo.de)
- Dr. h.c. Friedrich Dieckmann (Schriftsteller, Berlin): n.n.
- Volker Doppelfeld (1. Vizepräsident des GI e.V. München): n.n.
- Uta-Micaela Dürig (Geschäftsführerin Robert Bosch Stiftung): Sekretariat unter <http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/8304.asp>
- Olga Grjasnowa (Autorin): n.n.
- Prof. Dr. Herwig Guratzsch (ehem. Leiter der Stiftung Schleswig Holsteinische Landesmuseen): [guratzsch@schloss-gottorf.de](mailto:guratzsch@schloss-gottorf.de)
- Dr. Ingrid Hamm (Consultants GmbH): [ingrid.hamm@hamm-consultants.de](mailto:ingrid.hamm@hamm-consultants.de)
- Dr. Tessen von Heydebreck (Ex-Dt. Bank Stiftung): n.n.
- Prof. Dr. Gesche Joost (UDK, Berlin): [gesche.joost@udk-berlin.de](mailto:gesche.joost@udk-berlin.de)
- Prof. Regine Keller (TU München): [regine.keller@tum.de](mailto:regine.keller@tum.de)
- Dr. Karl-Ludwig Kley (E.ON, Essen): n.n.
- Prof. Dr. Norbert Lammert: [norbert.lammert@bundestag.de](mailto:norbert.lammert@bundestag.de)
- Alexander Liebreich (Chefdirigent, München): n.n.
- Matthias Lilienthal (Intendant Münchener Kammerspiele): [intendanz@kammerspiele.de](mailto:intendanz@kammerspiele.de)
- Martina de Maizière (Stiftung Kunst und Musik Dresden, Sozialpädagogin): [coach@mdem-beratung.de](mailto:coach@mdem-beratung.de)
- Prof. Dr. Susanne Neimann (Einstein-Forum, Potsdam): [susan.neiman@einsteinforum.de](mailto:susan.neiman@einsteinforum.de)
- Prof. Dr. Ulrich Raulff (Dt. Literaturarchiv): [ulrich.raulff@dla-marbach.de](mailto:ulrich.raulff@dla-marbach.de)
- Prof. Dr. h.c.mult Klaus G. Saur (Verlag Walter de Gruyter, Saur Verlag, u.a.): [kgsaur@googlemail.com](mailto:kgsaur@googlemail.com)
- Prof. Dr. Oliver Scheytt (Kulturexperten Dr. Scheytt GmbH): <http://kulturexperten.de/kontakt/>
- Arila Siegert (Tänzerin, Choreographin, Berlin): [web2em@arila-siegert.de](mailto:web2em@arila-siegert.de)
- Karl Ernst Tielebier-Langenscheidt (Verleger): n.n.
- Dr. Nike Wagner (Intendantin, Beethovenfest Bonn): [wagner@beethovenfest.de](mailto:wagner@beethovenfest.de)
- Christina Weiss (Staatsministerin für Kultur und Medien Berlin): [weiss@christina-weiss.com](mailto:weiss@christina-weiss.com)
- Juli Zeh (Autorin, Frankfurt): <http://www.juli-zeh.de/contact.php>

# Scheinselbstständig? Jetzt informieren!

Bin ich scheinselbstständig? Was, wenn die Rentenversicherung bei meinem Träger prüft? Honorarlehrkräfte haben derzeit viele beunruhigende Fragen. Wir vom Bündnis sind keine JuristInnen und können euch daher **keine Rechtsberatung bieten**. Sehr wohl aber können wir Infos sammeln, Meinungen und Erfahrungen austauschen und uns für den Ernstfall vorbereiten. Denn wir müssen davon ausgehen, dass noch weitere Träger auf Scheinselbstständigkeit überprüft werden.

Disclaimer: Dies ist keine Rechtsberatung.

Von Helen

## **Bin ich scheinselbstständig?**

Wichtig: Es entscheidet letztlich die Einzelfallprüfung der DRV, die auch zwischen den verschiedenen Kriterien gewichten kann. Trotzdem ist es gut zu wissen, wie die Kriterien für Selbstständigkeit/Scheinselbstständigkeit aussehen. Interessante Links und laufend aktualisierte Infos dazu findet ihr auf der Infoseite.

### **Infoseite zur Scheinselbstständigkeit**

[http://dafdaz-  
lehrkraefte.xobor.de/t121f39-  
Scheinselbststaendigkeit.html](http://dafdaz-lehrkraefte.xobor.de/t121f39-Scheinselbststaendigkeit.html)

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

## **Was passiert, wenn die Deutsche Rentenversicherung bei uns prüft?**

Theoretisch sollte das in erster Linie ein Problem für den Auftraggeber sein, nicht für die Auftragnehmenden. Denn kommt die DRV zu dem Schluss, dass die Honorarkraft in Wirklichkeit schon die ganze Zeit hätte angestellt werden müssen, so muss der TRÄGER die Arbeitgeberanteile an der Rentenversicherung nachzahlen. Wenn du als Lehrkraft die ganze Zeit über deiner Rentenversicherungspflicht nachgekommen bist und fleißig die Beiträge eingezahlt hast, hast du keine Nachzahlungsforderungen zu befürchten. Aber was ist mit Kolleginnen und Kollegen, die NICHT in die Rentenversicherung einzahlen?

## **Hilfe, ich bin nicht rentenversichert!**

Wer der Rentenversicherungspflicht nicht nachkam – wir wissen alle, dass es dafür nachvollziehbare Gründe gibt –, der oder die hat nun horrenden Beitragsschulden angehäuft. Bei einer Prüfung der DRV müsstest du diese rückwirkend zahlen! Die DRV akzeptiert auch Ratenzahlungen, trotzdem ist es eine erhebliche Belastung. **Bitte verdrängt das Thema nicht länger! Geht jetzt zur Rechtsberatung einer Gewerkschaft, bevor die DRV auch bei euch prüft.** Es wird nicht besser, sondern schlimmer. Sollte euch dieser Gang schwerfallen, überlegt, welche Vertrauensperson euch bei dem Termin begleiten und moralisch unterstützen kann.

## **Verliere ich bei einer Rentenversicherungsprüfung meinen Job so wie die Honorarkräfte des Goethe-Instituts?**

Das hängt davon ab, wie der Träger reagiert. Das Goethe-Institut ließ erst einmal alle Honorarverträge auslaufen. Ein vollkommen anderes Beispiel hatte ich im Newsletter Januar 2017 beschrieben: Hier führte die Prüfung der DRV dazu, dass sich Träger und Lehrkräfte an einen Tisch setzten und über Festanstellungen verhandelten! Stephan zeigte sich in dem Interview sehr zufrieden über die ausgehandelten Konditionen und hat also von der Prüfung profitiert.

So oder so ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass im Falle einer Prüfung ein Gang zur Gewerkschaft fällig ist: Ihr braucht Juristen an eurer Seite!